

Vereinsnachrichten



Auf geht's zur Siedlerwies'n am Samstag, 17. September 2022



Freuen wir uns heuer wieder auf unsere „Siedler-Wies'nzeit“.

Für das leibliche Wohl sorgt die Siedlervereinigung Hadern selbst mit bayerischen Köstlichkeiten, wie z.B.

- Frische Grillhendl'n mit Kartoffelsalat oder Brez'n
- Schweinswürstl vom Grill mit Sauerkraut oder in der Semmel
- Käsesemmeln
- Kaffee und Kuchen
- Augustinerbier vom Fass
- Franziskaner Weißbier
- Wein und Weinschorle
- alkoholfreie Getränke

Wir freuen uns über Ihren Besuch, bringen Sie auch Freunde, Bekannte und Nachbarn mit!



Also, ...auf geht's zur „Mini-Wies'n“. **O'zapft wird bereits um 11:00 Uhr.
Bitte diesen Termin jetzt schon vormerken!**

Herzliche Einladung zur Bergmesse und -wanderung auf der Hochplatte Marquartstein bei der Staffn-Alm 1.050 m am Samstag, den 08. Oktober 2022



Wie bereits 2019 möchten wir auch heuer wieder auf die Staffn-Alm einladen. Nähere Beschreibung bekommen Sie mit dem Rundschreiben im September.

Wer mit dem Bus mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Frau Koos,

Handy 0160/2854111 oder Tel. 089/7003801.

Es sollen auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder noch einen Platz im Auto frei haben, dann melden Sie sich auch hierzu bei Elfriede Koos.



Das Rotkehlchen

Größe 12 – 14 cm

Es gehört zu den bekanntesten Gartenvögeln. Kennzeichnet ist die rostrote Brust. Das Rotkehlchen hüpfert nach Futter suchend in die Nähe der Menschen und wartet dabei auf Insekten und Würmer, die bei der Gartenarbeit zum Vorschein kommen. Oft hört man den melodischen Gesang, bevor man sie entdeckt. In der Regel singen nur die Männchen.

Der Zaunkönig

Größe 9 – 10,5 cm

Er hüpfert oft in Bodennähe und an Uferböschungen entlang.

Mit seinem spitzen Schnabel nimmt er die Insekten auf.

Sein abwechslungsreicher Gesang ist nicht zu überhören.

Bei Gefahr stellt er seinen Schwanz senkrecht nach oben.



Liebe Siedlerinnen und Siedler,
nach der jetzigen Wetterlage haben sich die Sonnenblumen sehr beeilt zu wachsen und zu blühen. Und so wurden bereits einige Messungen vorgenommen. Ich möchte die Teilnehmer, die ich telefonisch nicht erreichen konnte, bitten sich bei mir zu melden und die Höhe der Sonnenblumen unter der Tel. 7003801 mitzuteilen.

Weiterhin gutes Gelingen. Euer Beiratsmitglied Joachim Koos

In den folgenden personenbezogenen Straßennamen wohnen unsere Mitglieder der Siedlervereinigung Hadern.

Wir erklären Ihnen, wer sich hinter diesen Straßennamen verbirgt.

Folge 4

Geigerstraße, Laim, Erstbenennung 1936

Tobias Geiger, *1575 in Rosenheim, † um 1658, Arzt, Ausbildung durch seinen Vater, 1598 Meisterprüfung als Wundarzt in Rosenheim, 1601 Stadtarzt in München, ab 1620 Oberfeldarzt der bayerischen Armee. Entdeckte 1615 den Rosenheimer Gesundbrunnen.

Glasunowstraße, Obermenzing, Erstbenennung 1971

Alexander Konstantinowitsch Glasunow, *10. (22.) 08.1865 in Sankt Petersburg, † 21.03.1936 in Neuilly-sur-Seine, russischer Komponist, Dirigent und Pädagoge. Entstammt einer reichen und alten Verleger- und Buchhändlerfamilie. Zeigte schon früh musikalische Neigung und Begabung. Eignete sich unter Anleitung von Rimski-Korsakow das Rüstzeug zum Komponieren an.

Guardinistraße, Neuhadern, Erstbenennung 1972

Romano Guardini, *17.02.1885 in Verona, † 01.10.1968 in München, bestattet auf dem Priesterfriedhof von Sankt Laurentius in München, Nürnberger Straße 14. In Deutschland aufgewachsen, 1923-1939 Professor für Religionsphilosophie und kath. Weltanschauung in Berlin, 1945-1948 in Tübingen, von 1948-1963 in München. Friedenspreis des deutschen Buchhandels 1952.

Guido-Schneble-Straße, Laim, Erstbenennung 1962

Guido Schneble *1887 † 1960, Verfolgter des Nationalsozialismus, nach dem Krieg Mitglied und Vorsitzender des Bezirksausschusses Laim.

Hanna-Kirchner-Weg, Neuhadern, Erstbenennung 1995

Johanna Kirchner, * 24.04.1889 in Frankfurt Main † (hingerichtet) 09.06.1944 in Berlin-Plötzensee, Kommunalpolitikerin, Widerstandskämpferin. Entstammte einer sozialdemokratischen Familie und trat mit 18 Jahren der SPD bei. Im Jahre 1933 flüchtete sie nach Saarbrücken, wurde aber 1942 durch die französische Vichy-Regierung an die Gestapo ausgeliefert.

Hartliebstraße, Neuhausen, Erstbenennung 1900

Johannes Hartlieb, * um 1400 in Möglingen (nördlich Stuttgart), † 18.05.1468 in München. War Arzt, Diplomat, Hofdichter, Leibarzt und frühhumanistischer Übersetzer am Hof der Wittelsbacher in München.

Haslangstraße, Laim, Erstbenennung 1956

Die Grafen von Haslang auf Hohenkammer und Haslangkreit gehörten dem bayerischen Uradel an; sie werden bereits 1165 urkundlich erwähnt, sind aber seit 1804 im Mannesstamm ausgestorben. Sie besaßen auch Güter bei Dachau.

Fortsetzung folgt.

Zusammenstellung von Norbert Winkler, Historisches Archiv Laim

Unser Siedla moand:



Ist's in der ersten Augustwoche heiß,
so bleibt der Winter lange weiß.

(Bauernregeln)

Wir grüßen alle herzlichst
von Haus zu Haus

Für die Vorstandschaft:

Elfriede Koos (Schriftführerin)

Wir gedenken vier
verstorbenen Mitglieder



Maria Schöglmann
Maximilian Perl
Werner Kraus
Irmgard Kieslinger

Wir bekunden unser tief
empfundenes Mitgefühl.